



DER BÜRGERMEISTER

26. Oktober 2016

Stadtverwaltung Weil der Stadt
Herrn Bürgermeister
Thilo Schreiber
Marktplatz 4
71263 Weil der Stadt

Energiewende um jeden Preis? – Offener Brief an die Stadt Weil der Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schreiber,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte,

zunächst einmal danke ich Ihnen, dass Sie die Entscheidung zum Thema Windpark im Merklinger Wald verschoben haben und mit uns ins Gespräch kommen wollen. Dies betrachten wir als Zeichen guter Nachbarschaft und begrüßen dies sehr.

Windkraft mag notwendig sein, sie ist aber selbst unter Experten umstritten. Dabei werden die Forderungen nach größeren Abständen zwischen Windenergieanlagen und Wohnbebauung immer lauter. Es gibt ernstzunehmende Hinweise, die in Bezug auf die von Windenergieanlagen ausgehenden Lärmimmissionen größere Abstände einfordern, als dies beispielsweise im Windenergieerlass Baden-Württemberg mit einem Mindestabstand von 700 Metern definiert ist. Einige Bundesländer tragen diesen Abstandsforderungen längst Rechnung.

Seit einigen Wochen scheint nun selbst die baden-württembergische Landesregierung mit dem Thema Mindestabstand sensibler als bisher umzugehen. Es war schon eine kleine Überraschung, als das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft mit Schreiben vom 31. August 2016 Schritte ankündigte, die den Vorhabens- und Planungsträgern die rechtssichere Festlegung größerer Schutzabstände ermöglichen soll. Offensichtlich sind die Bedenken der Landesregierung hinsichtlich eines bislang zu geringen Abstands zu Siedlungsflächen größer geworden.

Zwischenzeitlich hat auch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit Schreiben vom 29. September 2016 mitgeteilt, dass für Windenergieanlagen die nicht wenigstens 1.000 Meter Abstand zu Siedlungsflächen haben, künftig kein Staatswald mehr verpachtet wird. Gleichzeitig wurde den Kommunen empfohlen, genauso zu verfahren. Das Schreiben dürfte Ihnen bekannt sein.

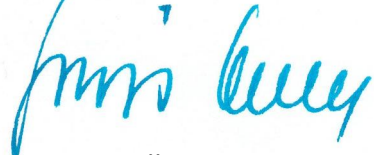
Vor diesem Hintergrund stelle ich nun mit diesem offenen Brief die Frage:

Wie will Weil der Stadt mit der Empfehlung des Ministeriums Ländlicher Raum und Verbraucherschutz vom 29. September 2016 umgehen?

Für eine baldige Antwort wäre ich dankbar.

Wir Heimsheimer sagen Ja zur Energiewende – aber nicht um jeden Preis.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Troll
Bürgermeister